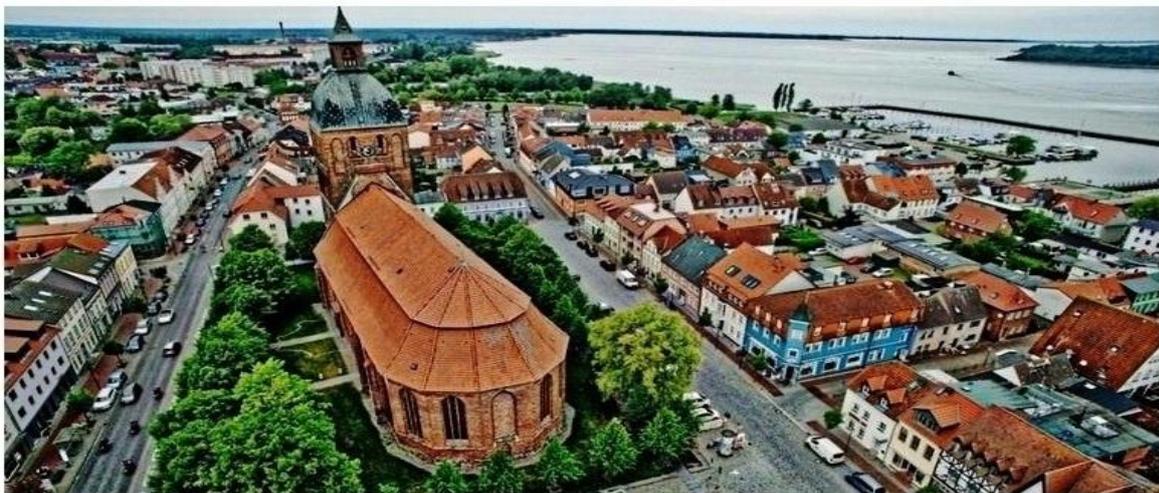


Mitgliederschwund beim Heimat- und Bildungsverein

Der Ribnitz-Damgartener Heimat- und Bildungsverein steht vor dem Aus. „Es wäre schade, wenn wir den Verein sterben lassen müssten“, sagt der Vorsitzende Eckart Kreitlow, der nicht aufgeben möchte. Denn Ideen gibt es genug.



Ribnitz aus der Luft. Quelle: Ernst Fischer

Ribnitz-Damgarten. Der Heimat- und Bildungsverein Ribnitz-Damgarten steht vor dem Aus. Die Mitgliederzahl ist auf mittlerweile fünf geschrumpft, mit dem Vorsitzenden Eckart Kreitlow gibt es de facto nur noch ein Vorstandsmitglied. Dabei gebe es viele Ideen, die Kreitlow gerne umsetzen würde, wie er sagt. Doch in den vergangenen Jahren ist das Vereinsleben ziemlich eingeschlafen.



Eckart Kreitlow. Quelle: Privat

„Es wäre schade, wenn wir den Verein sterben lassen müssten“, sagt Eckart Kreitlow. 2008 als Verein „Grüne Welt & MV Kulinaris“ gegründet, wurde er im Mai 2017 zum Bildungs- und Heimatverein umbenannt. In guten Jahren hatte der Verein mit bis zu 18 Mitgliedern mehr als 20 Veranstaltungen pro Jahr organisiert. Zuletzt waren es zwei Gedenkveranstaltungen sowie eine Lesung mit Egon Krenz, zu der immerhin 70 Menschen gekommen war.

Fünf Ziele hat sich der Verein auf die Fahnen geschrieben: die Förderung von Natur und Umwelt, die Förderung der Bildung, die Förderung von Kunst und Kultur sowie die Förderung von Frieden, Freundschaft und Völkerverständigung und die Förderung von Heimatkunde und Heimatliebe.

Möglicherweise hat sich der Verein damit ein wenig übernommen, diese fünf Ziele mit Leben zu füllen. Deshalb soll auch darüber nachgedacht werden, die Zahl der Ziele zu reduzieren.

Wichtigste Aufgabe Kreitlows ist es derzeit jedoch, wieder einen handlungsfähigen Vorstand sowie aktive Mitglieder zu gewinnen. Erste Gespräche mit Vorstandskandidaten habe er bereits geführt. „Ein Verein ist keine Ein-Mann-Aufgabe, ein Verein steht und fällt mit seinen aktiven Mitgliedern.“

Gründe für den Mitgliederschwund seien laut Kreitlow Wegzüge, Krankheits- und auch Sterbefälle. Zuletzt seien auch zwei Mitglieder wegen mangelnder Aktivität des Vereins ausgetreten.

„Wir möchten wieder ein gesundes Vereinsleben entwickeln“, sagt Kreitlow. Neben Lesungen oder Bildungsfahrten, die der Verein organisieren wolle, sollen auch Partnerschaften zu Städten gefördert werden. Eine größere Idee sei die Veranstaltung eines Heimatfestes, „das auch zur Tradition werden könnte“, so Kreitlow.

Wer daran interessiert ist, sich im Ribnitz-Damgartener Heimat- und Bildungsverein zu engagieren, kann sich bei Eckart Kreitlow unter Telefon 03821/4676 oder unter 0173-7613633 sowie auch per E-Mail an info@heimat-und-bildungsverein.de melden.

Robert Niemeyer

Veröffentlichung in der Ribnitz-Damgartener Printausgabe der Ostsee-Zeitung:

Donnerstag, 18. Juli 2019 | Seite 11

RIBNITZ-DAMGARTEN

Mitgliederschwund beim Heimat- und Bildungsverein

„Es wäre schade, wenn wir den Verein sterben lassen müssten“, sagt Vorsitzender Eckart Kreitlow

Ribnitz-Damgarten. Der Heimat- und Bildungsverein Ribnitz-Damgarten steht vor dem Aus. Die Mitgliederzahl ist auf mittlerweile fünf geschrumpft, mit dem Vorsitzenden Eckart Kreitlow gibt es de facto nur noch ein Vorstandsmitglied. Dabei gebe es viele Ideen, die Kreitlow gerne umsetzen würde, wie er sagt. Doch in den vergangenen Jahren ist das Vereinsleben ziemlich eingeschlafen.

„Es wäre schade, wenn wir den Verein sterben lassen müssten“, sagt Eckart Kreitlow. 2008 als Verein „Grüne Welt & MV Ku-



Eckart Kreitlow

FOTO: PRIVAT

organisieren. Zuletzt waren es zwei Gedenkveranstaltungen sowie eine Lesung mit Egon Krenz, zu der immerhin 70 Menschen gekommen waren.

linaris“ gegründet, wurde er im Mai 2017 zum Bildungs- und Heimatverein umbenannt. In guten Jahren hatte der Verein mit bis zu 18 Mitgliedern mehr als 20 Veranstaltungen pro Jahr

organisiert. Zuletzt waren es zwei Gedenkveranstaltungen sowie eine Lesung mit Egon Krenz, zu der immerhin 70 Menschen gekommen waren.

Fünf Ziele hat sich der Verein auf die Fahnen geschrieben: die Förderung von Natur und Umwelt, die Förderung der Bildung, die Förderung von Kunst und Kultur sowie die Förderung von Frieden, Freundschaft und Völkerverständigung und die Förderung von Heimatkunde und Heimatliebe.

Möglicherweise hat sich der Verein damit ein wenig übernommen, diese fünf Ziele mit Leben zu füllen. Deshalb soll auch darüber nachgedacht werden, die Zahl der Ziele zu reduzieren. Wichtigste Aufgabe Kreitlows ist es derzeit

jedoch, wieder einen handlungsfähigen Vorstand sowie aktive Mitglieder zu gewinnen. Erste Gespräche mit Vorstandskandidaten habe er bereits geführt. „Ein Verein ist keine Ein-Mann-Aufgabe, ein Verein steht und fällt mit seinen aktiven Mitgliedern.“

Gründe für den Mitgliederschwund seien laut Kreitlow Wegzüge, Krankheits- und auch Sterbefälle. Zuletzt seien auch zwei Mitglieder wegen mangelnder Aktivität des Vereins ausgetreten. „Wir möchten wieder ein gesundes Vereinsleben entwickeln“, sagt Kreitlow. Neben Le-

sungen oder Bildungsfahrten, die der Verein organisieren wolle, sollen auch Partnerschaften zu Städten gefördert werden. Eine größere Idee sei die Veranstaltung eines Heimatfestes, „das auch zur Tradition werden könnte“, so Kreitlow.

Wer daran interessiert ist, sich im Ribnitz-Damgartener Heimat- und Bildungsverein zu engagieren, kann sich bei Eckart Kreitlow unter Telefon 03821/46 76 oder unter 0173/761 36 33 sowie auch per E-Mail an info@heimat-und-bildungsverein.de melden.

Robert Niemeyer